

ZMATH 2014d.00243

Sälzer, Christine; Reiss, Kristina; Schiepe-Tiska, Anja; Prenzel, Manfred; Heinze, Aiso
Between basic knowledge and application: mathematical competence in international comparison. (Zwischen Grundlagenwissen und Anwendungsbezug: Mathematische Kompetenz im internationalen Vergleich.)

Prenzel, Manfred (ed.) et al., PISA 2012. Fortschritte und Herausforderungen in Deutschland. Münster: Waxmann (ISBN 978-3-8309-3001-3/pbk). 47-97 (2013).

Aus der Einleitung: In PISA 2003 war mathematische Kompetenz die Hauptdomäne und wurde in diesem Jahr zum ersten Mal grundlegend und unter Berücksichtigung von Teilkompetenzen erfasst und beschrieben. Seit diesem Zeitpunkt ist im Hinblick auf Schule und Unterricht Vieles geschehen, wovon man sich Verbesserungen erhoffen darf. So wurden Bildungsstandards in Mathematik für den Mittleren Schulabschluss verabschiedet und bundesweit eingeführt. Mit SINUS wurde ein länderübergreifendes Programm zur Verbesserung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts geschaffen, das erfolgreich unter einer großen und sehr aktiven Beteiligung von Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt werden konnte. Vergleichsarbeiten werden inzwischen in den meisten Bundesländern flächendeckend geschrieben und erlauben eine Einordnung schulischer Leistungen. Schließlich kann man feststellen, dass seit 2003 nicht nur das Problembewusstsein, sondern auch die öffentliche Aufmerksamkeit für Bildung eine deutliche Steigerung erfahren hat. Die Entwicklung der mathematischen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern in Deutschland seit der zweiten PISA-Studie sollte also besonders interessant und aufschlussreich sein. Auch wenn Bildungsprozesse sich nicht ohne Weiteres in einfache Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge einpassen lassen, kann man vor diesem Hintergrund konkrete Fragen formulieren, deren Beantwortung eine vorsichtige Bilanz erlauben wird.

Classification: C33 D63 D23 D33

Keywords: PISA; basic knowledge; applications; competences